

E-Guide

# Supply-Chain-Gaps erkennen

**flexport.**

... und beheben

**Vorwort****3**

Teil 1

**Welche Lücken gibt es in der Lieferkette?****4**

Teil 2

**Die Transparenzlücke****7**

Teil 3

**Die Vernetzungslücke****12**

Teil 4

**Die Nachhaltigkeitslücke****17**

Teil 5

**Ihre Supply-Chain-Gaps****22****Kontakt aufnehmen****25**

# Schwachstellen in der Lieferkette bremsen Ihr Unternehmen aus.

**Das Wort „Unsicherheit“ wird selten in einem positiven Sinn benutzt.**

Laut **Gartner**<sup>1</sup> erwarten jedoch 9% der Supply-Chain-Organisationen Umsatzsteigerungen aufgrund von Unsicherheiten.

Es ist zwar schön zu sehen, dass manche auch in unvorhersehbaren Zeiten mit guten Ergebnissen rechnen – aber diese Zahl ist immer noch ziemlich niedrig. Vor allem, wenn man sie mit den **63 Prozent vergleicht**<sup>2</sup> die aufgrund von Unsicherheit mit Umsatzeinbußen rechnen.

Angesichts hartnäckiger Störungen bei den Betriebsabläufen und einer zunehmend digitalisierten Welt kommt man heutzutage nicht um technologische Lösungen herum, wenn man ein effektives Supply-Chain-Management gewährleisten möchte. Aber neue Lösungen allein sind auch keine Garantie für reibungslose Abläufe – laut **PwC**<sup>3</sup> geben 83% der befragten Führungskräfte an, dass ihre Investitionen in neue Lieferketten-

Technologien noch nicht die erwarteten Ergebnisse erzielt haben.

Klar ist, dass es trotz einer immer stärkeren Digitalisierung der gesamten Lieferkette schwierig bleibt, Probleme rechtzeitig zu erkennen. Und selbst wenn man die Schwachstellen erkennt, kann es schwierig sein, schnell genug zu reagieren.

Wir nennen das auch „eine Lücke“ oder „ein Gap“. Einfach ausgedrückt handelt es sich dabei um die Distanz zwischen Ihnen und den komplexen, realen Lieferketten, die Sie verwalten.

Und diese Lücken sind überall. Sie treten auf, wenn die Kommunikation mit Ihren Lieferanten unterbrochen ist. Oder bei fehlender Transparenz betreffend Ihrer nächsten Lieferung.

Lücken erschweren also die Geschäfte und bremsen Ihr Unternehmen wahrscheinlich aus. Lassen Sie uns diese Lücken jetzt schließen.



**Mathijs Slangen,**

Vice President Sales & Marketing Europe , Flexport

<sup>1</sup> & <sup>2</sup>. [www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2023-11-08-gartner-says-just-9-percent-of-supply-chains-expect-to-gain-value-from-uncertainty](https://www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2023-11-08-gartner-says-just-9-percent-of-supply-chains-expect-to-gain-value-from-uncertainty)

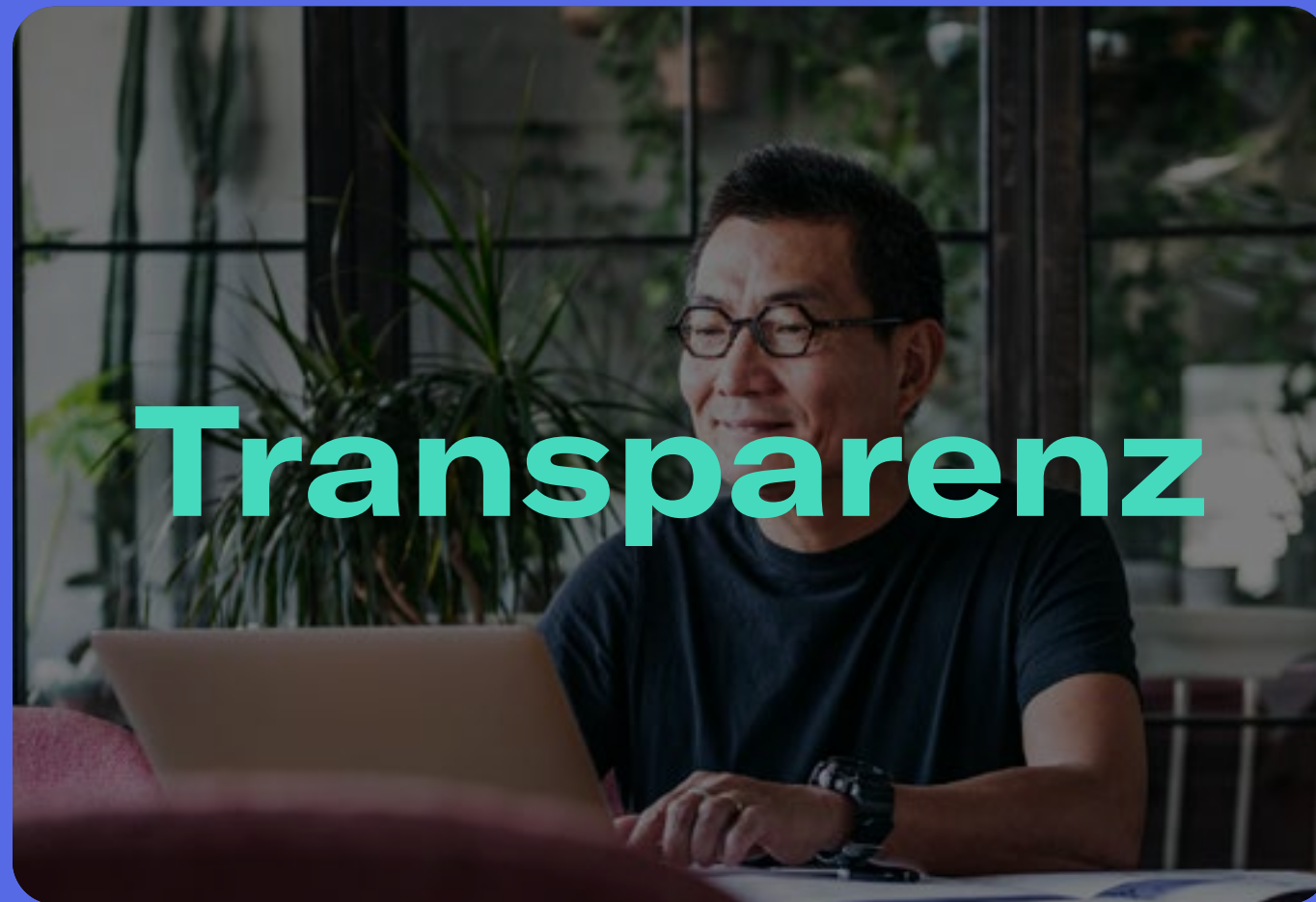
<sup>3</sup>. [www.pwc.com/us/en/services/consulting/business-transformation/digital-supply-chain-survey.html](https://www.pwc.com/us/en/services/consulting/business-transformation/digital-supply-chain-survey.html)

The image shows two female workers in a warehouse setting. They are both wearing orange safety vests over grey shirts. The worker on the right is holding a tablet and looking at it intently, while the worker on the left is looking over her shoulder at the tablet. The background is slightly blurred, showing a red wall and some wooden pallets. The overall scene suggests a collaborative work environment focused on logistics or inventory management.

Teil 1:

# Welche Lücken gibt es in der Lieferkette?

## Lücken in der Lieferkette betreffen drei Kernbereiche:



Es ist schwierig, **in Echtzeit zu verfolgen**, was vor sich geht. Deshalb kommt der Transparenz auch eine besondere Bedeutung zu – denn wenn diese nicht gewährleistet ist, sind auch alle anderen Bereiche Ihrer Supply Chain betroffen.

**Die Steuerung der Lieferkette ist eine echte Herausforderung.** Denn dafür ist eine gute Zusammenarbeit und Kommunikation mit den unterschiedlichen Parteien nötig, die Ihren Warenverkehr aufrechterhalten.

Es ist schwierig, die aktuellen Umweltauswirkungen Ihrer Lieferkette zu verstehen und darauf basierend ein Konzept zur **Schadstoffverringerung zu entwickeln.**

# Aber sehen wir uns an, wie wir diese sogenannten „Lücken“ schließen können.

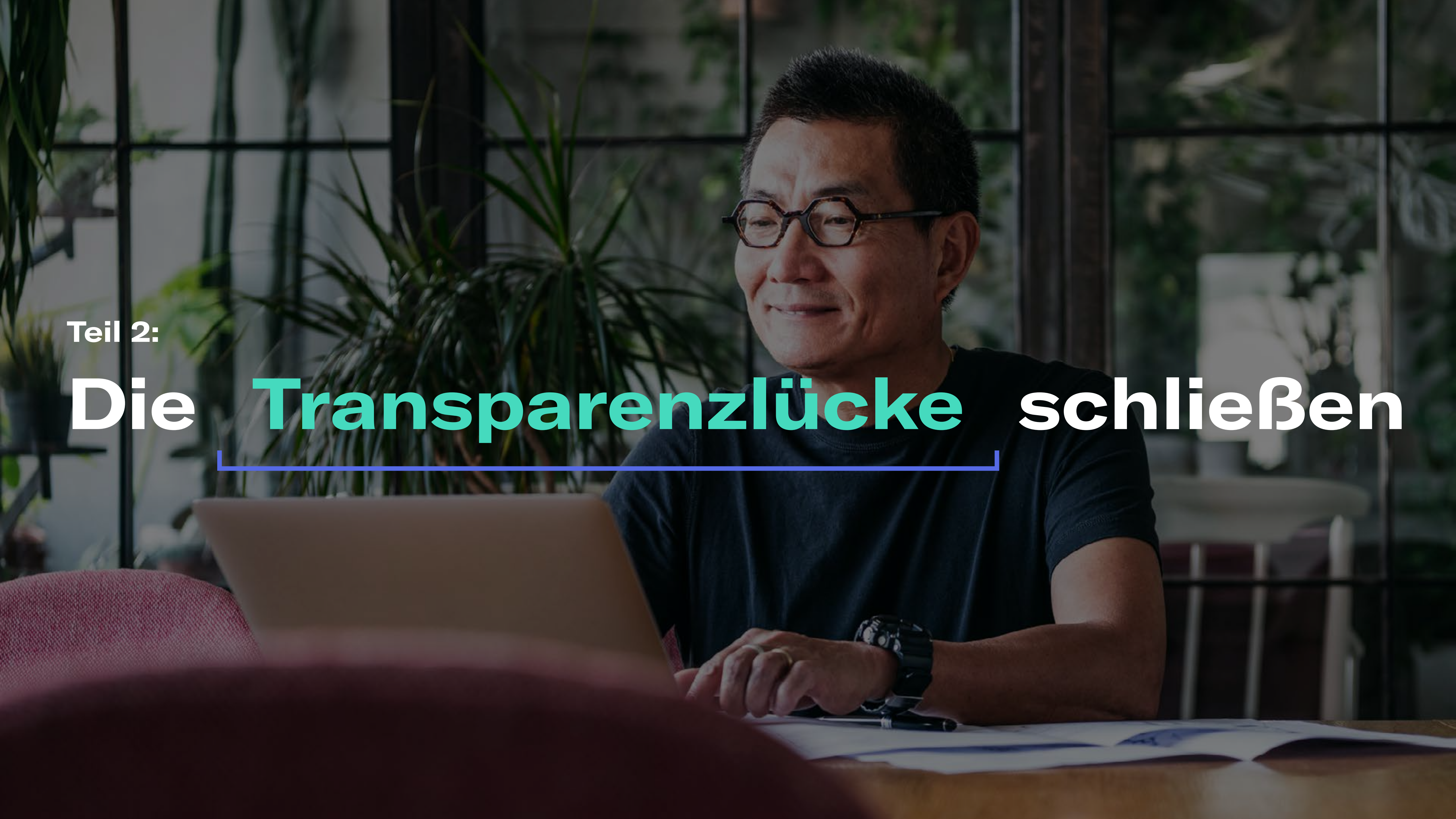


Dazu müssen Sie zunächst einmal wissen, welche Auswirkungen diese Schwachstellen auf ihre Lieferkette haben und welche konkreten Maßnahmen Sie ergreifen können. So schaffen Sie einen echten Mehrwert und kreieren neue Wachstumschancen für Ihr Unternehmen.

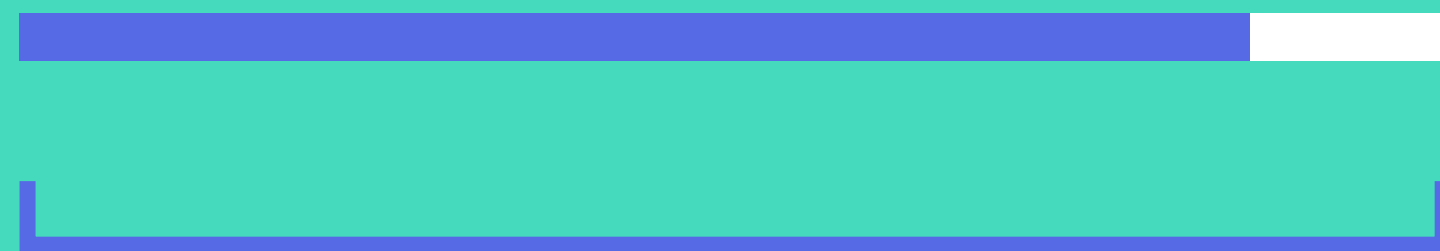
In diesem Leitfaden wollen wir darauf eingehen, welche größeren Probleme Schwachstellen in der Lieferkette verursachen – das reicht von uneinheitlichen, abweichenden Daten bis hin zu kostspieligen, sich ständig ändernden Rechtsvorschriften. Wir werden uns auch ansehen, wie Sie Ihre Transparenz, Zusammenarbeit und Nachhaltigkeit verbessern und damit Ihre Supply-Chain-Lücken schließen können – was neue Wachstumschancen für Ihr gesamtes Unternehmen schafft.

Teil 2:

# Die **Transparenzlücke** schließen



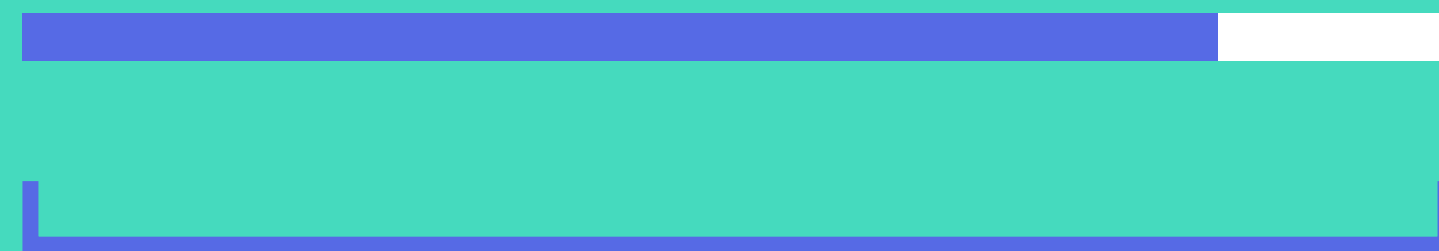
# 86%



der Führungskräfte stimmen zu, dass mehr in die Transparenz von Lieferketten investiert werden muss, wenn Risiken erkannt, beobachtet und vermessen werden sollen.

**PwC**<sup>1</sup>

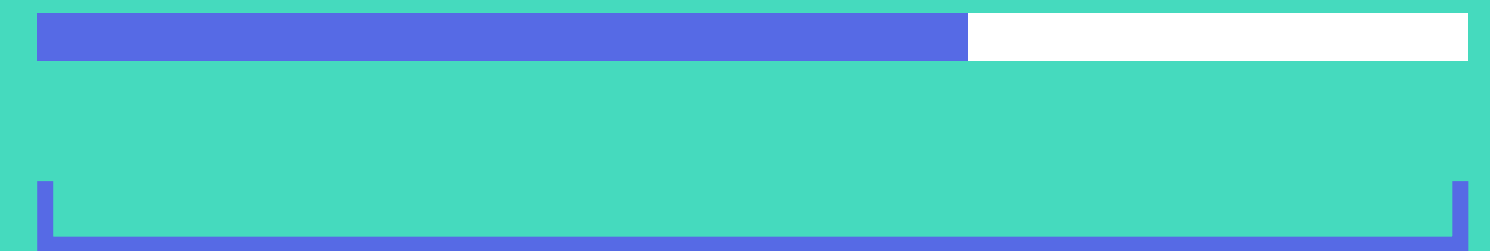
# 83%



der Führungskräfte geben an, dass ihre Supply-Chain-Technologien nicht ganz die erwarteten Ergebnisse erzielt haben.

**PwC**<sup>2</sup>

# 65%



der Supply-Chain-Führungskräfte gehen davon aus, dass es einfacher werden wird, in neue Technologien zu investieren. Denn 73% der Budgets für Supply-Chain-IT sind für Wachstums- und Performance-Steigerungen vorgesehen.

**Gartner**<sup>3</sup>

1 & 2. [www.pwc.com/us/en/services/consulting/business-transformation/digital-supply-chain-survey.html](https://www.pwc.com/us/en/services/consulting/business-transformation/digital-supply-chain-survey.html)

3. [www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2023-11-08-gartner-says-just-9-percent-of-supply-chains-expect-to-gain-value-from-uncertainty](https://www.gartner.com/en/newsroom/press-releases/2023-11-08-gartner-says-just-9-percent-of-supply-chains-expect-to-gain-value-from-uncertainty)



# So erkennen Sie Transparenzlücken in der Lieferkette

## Haben Sie ein Problem mit verschmutzten oder isolierten Daten? Mit unzusammenhängenden, manuellen internen Prozessen? Leidet die Anpassungsfähigkeit Ihrer Supply Chain darunter?

Dann besteht in Ihrer Lieferkette vielleicht ein Transparenzproblem.

Wenn Sie nun in neue Technologien investieren, um die Transparenz zu erhöhen, dann verbessern Sie vielleicht kurzzeitig die Symptomatik – aber den Kern des Problems lösen Sie damit nicht. Denn für eine echte Verbesserung müssen Sie den einen Bereich angehen, der zählt – und das sind Ihre Daten.

Lieferketten enthalten große Mengen an Informationen, die oft ungenutzt bleiben. Aber richtig analysiert und angewendet können diese Daten Ihrer Organisation helfen, die Transparenzlücken zu schließen, die Ihr Unternehmen derzeit ausbremsen und die Geschäfte erschweren.

Es gibt vier Hauptaspekte, anhand der Sie Ihre Daten analysieren und so den Transparenzproblemen in Ihrer Lieferkette auf den Grund gehen können.

Stellen Sie sich die Frage: Sind meine Daten ...

### ... **detailliert genug:**

Sehe ich das ganze Bild? Ist das alles, was ich wissen muss oder gibt es noch fehlende Puzzlestücke oder Abschnitte der Supply Chain, auf die ich keinen Zugriff habe?

### ... **von guter Qualität?**

Wie werden die Daten in meiner Lieferkette analysiert? Kann ich diesen Daten vertrauen? Werden sie von den anderen Parteien, mit denen ich zusammenarbeite, auf dieselbe Weise verarbeitet und einheitlich angewendet?

### ... **vernetzt?**

Haben wir alle Zugriff auf dieselben Daten? Kommunizieren alle Systeme in meiner Supply Chain miteinander, so dass z. B. Hafengebührenbetreiber in den USA sehen können, dass unsere Sendung aus Europa auf dem Weg ist?

### ... **häufig aktualisiert?**

Wie alt sind meine Daten? Habe ich Zugang zu Informationen, die eine Stunde alt sind – oder zwei Tage?

Kurz gesagt: Je besser die verfügbaren Daten sind und je besser sie genutzt werden können, desto besser steht es um die Transparenz Ihrer gesamten Lieferkette. **Denn was sichtbar ist, kann auch gesteuert werden – und was gesteuert werden kann, kann eine Wertsteigerung erzielen.**

## Was steht auf dem Spiel?

Wenn Unternehmen mit vielen verschiedenen Informationsquellen arbeiten und diese Datensätze dann zusammenführen müssen, entstehen oft Probleme bei der Transparenz – was wiederum dazu führt, dass sich Entscheidungen verzögern oder aufgrund falscher Daten gar nicht getroffen werden können.



# So schließen Sie die Transparenzlücke.

## Ernennen Sie einen Dateneigner und erstellen Sie eine Data-Governance-Strategie:

Die richtige Verwaltung Ihrer Daten ist eine GROSSE Aufgabe. Und da Lieferketten aus vielen dynamischen Komponenten bestehen – denken wir nur an die Zulieferer, die Lagerhäuser oder die Mitarbeiter – kann es leicht passieren, dass die Datenverwaltung zu kurz kommt, wenn sie nicht in der Hand eines Verantwortlichen liegt. Stellen Sie sicher, dass die Verantwortung für Ihre Daten bei einer einzigen Person liegt, die dann auch in der Lage ist, konsistente Daten in Ihrem Unternehmen und Ihrer gesamten Supply Chain durchzusetzen.

## Legen Sie Prozesse fest und achten Sie auf Datenhygiene:

Sobald Sie eine verantwortliche Person für Ihre Supply-Chain-Daten bestimmt haben, können Sie verbindliche Prozesse und Regeln für die Analyse und Nutzung der Daten einführen. Dies trägt einerseits zur Einheitlichkeit der Daten in Ihrer gesamten Lieferkette bei und gibt Ihnen andererseits die Gewissheit, dass Sie Entscheidungen anhand der aktuellsten und genauesten Informationen treffen können.

## Beschaffen Sie sich den richtigen Datensatz:

Anstatt alles von heute auf morgen zu digitalisieren oder sich das neueste Tool auf dem Markt zuzulegen, haben viele unserer Kunden am meisten von einer schrittweisen Vorgehensweise profitiert. Analysieren Sie, wo die größten Schwachstellen liegen und nehmen Sie schrittweise Änderungen vor, um diese zu beheben – so können Sie anfangen, die Technologie hinter den Datensätzen in Ihrem Unternehmen zu korrigieren und langfristige Verbesserungen einzuleiten. Zudem können Sie so sicher sein, dass Sie aus allen Ihren Tools das Meiste herausholen – während Sie gleichzeitig die Datenstrategie Ihres Unternehmens aufrechterhalten und eine gute Datenhygiene fördern.

## Die Transparenzlücke schließen



**Ergobaby**

Um  
2–3  
Tage

verkürzte  
Lieferzeiten

>10

integrierte  
Zulieferer

100%

Verbesserung  
bei der  
Planungssicherheit  
und Transparenz

„Alle benötigten Informationen zu einer Sendung sind auf einen Blick sichtbar. Heute klicke ich mich einfach durch die einzelnen Buchungen und weiß, welche Sendungen wann und in welchem Container ankommen. Das ist für uns viel einfacher und schneller als vorher.“

**Riyadh Rashid,**

Demand Planning & Supply Chain Manager, Ergobaby

[Lesen Sie die ganze Story](#)

Teil 3:

# Die **Vernetzungslücke** schließen



53%



der Führungskräfte geben an, ihr wichtigstes Ziel sei, das Unternehmenswachstum durch Investitionen in die Supply Chain anzukurbeln. Dies ist jedoch erst dann möglich, wenn eine Echtzeit-Kommunikation über die gesamte Lieferkette hinweg etabliert wurde, die an einem Ort zusammenläuft.

[PwC](#)<sup>1</sup>

61%



der Logistikmanager sagen, dass ihre derzeitige Lieferkette noch immer nicht normal funktioniert.

[CNBC](#)<sup>2</sup>

90%



der Supply-Chain-Manager geben an, dass Investitionen geplant sind, um ihre Lieferkette in den nächsten Jahren flexibler zu gestalten.

[Gartner](#)<sup>3</sup>

1. [www.pwc.com/us/en/services/consulting/business-transformation/digital-supply-chain-survey.html](https://www.pwc.com/us/en/services/consulting/business-transformation/digital-supply-chain-survey.html) 2. [www.pwc.com/us/en/services/consulting/business-transformation/digital-supply-chain-survey.html](https://www.pwc.com/us/en/services/consulting/business-transformation/digital-supply-chain-survey.html)

2. [www.cnbc.com/2022/12/23/supply-chain-managers-expect-problems-continue-2024.html](https://www.cnbc.com/2022/12/23/supply-chain-managers-expect-problems-continue-2024.html)

3. [www.gartner.com/en/supply-chain/trends/measuring-supply-chain-agility](https://www.gartner.com/en/supply-chain/trends/measuring-supply-chain-agility)

# So zeigen sich Vernetzungslücken in der Supply Chain

## Supply-Chain-Management ist ein Teamsport.

Egal, ob es zwei oder zehn Unternehmen sind, die an einer Lieferung beteiligt sind – sie erfordert in jeder Phase eine gute Zusammenarbeit und Kommunikation. Und deshalb können gerade hier viele Probleme entstehen, die sich auf die Genauigkeit und Effizienz Ihrer Lieferkette auswirken.

Ob Zulieferer oder Empfänger – viele Lieferketten haben ein ständiges Problem mit der Datenkonsistenz. Es ist schwierig, die richtigen Maßnahmen zu ergreifen, wenn Daten nicht schnell verfügbar sind – und noch schwieriger, genaue Entscheidungen zu treffen, wenn die vorliegenden Informationen veraltet oder falsch sind.

Genau wie bei der Transparenz spielen Daten auch hier die entscheidende Rolle für eine gute Vernetzung und Anpassungsfähigkeit. Aber es geht nicht nur darum, die richtigen Daten zu haben und jemandem die Verantwortung

dafür zu übertragen – sondern auch darum, wer Zugriff darauf hat.

Zwar ist eine Datenadministration für Ihre gesamte Lieferkette wichtig, doch kann sich eine zu starke Einschränkung des Zugriffs auch nachteilig auswirken: Denn diese führt im schlimmsten Fall zu Engpässen, wobei die Teams versuchen, mit Zwischenlösungen zu arbeiten oder veraltete und qualitativ schlechte Informationen zu verwenden.

Am besten sind Richtlinien, die es mehreren Personen erlauben, sich um Ihre Daten zu kümmern, damit im Störfall schnell gehandelt werden kann. Ob Datensätze oder Projektkriterien – eine stärkere IT-Angleichung an standardisierte Supply-Chain-Prozesse ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer besseren Informationszugänglichkeit.

## Was steht auf dem Spiel?

Eine fehlende Vernetzung innerhalb Ihrer Lieferkette – sowohl Menschen als auch Prozesse betreffend – kann erhebliche Kosten verursachen. Einerseits aufgrund einer verminderten Anpassungsfähigkeit, aber auch aufgrund der entstehenden Mehrkosten, wenn nicht alle Beteiligten einer Lieferkette auf demselben Stand sind, was Budgets oder Entscheidungsfindungen angeht.



# So schließen Sie die Vernetzungslücke

## Erstellen Sie eine sogenannte Single Source of Truth (SSOT):

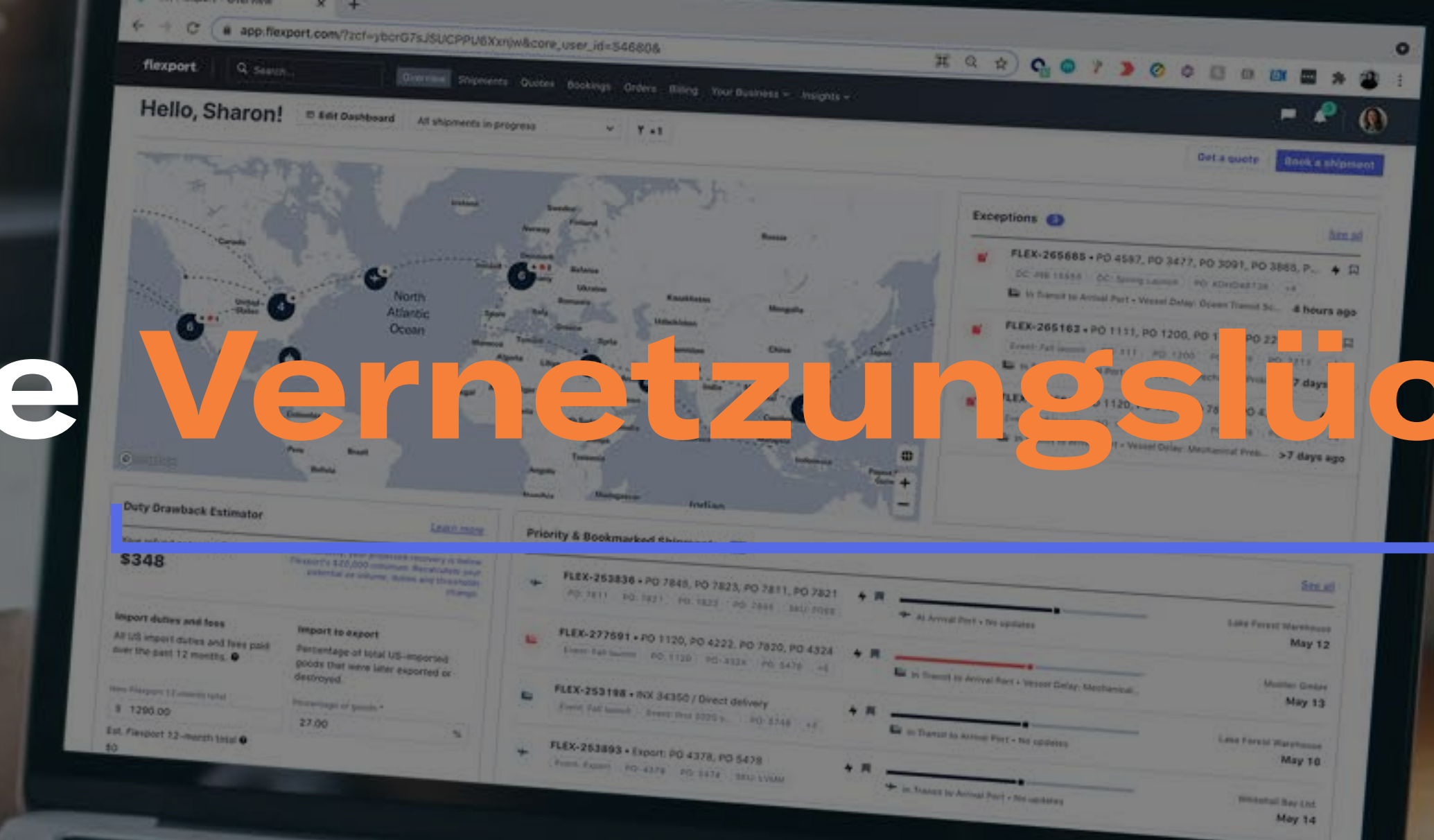
Vernetzungslücken entstehen durch inkonsistente Supply-Chain-Daten für die unterschiedlichen Unternehmen und Personen, die jeweils an einer Lieferung beteiligt sind. Um eine solche Vernetzungslücke zu schließen, müssen die verschiedenen Systeme miteinander vernetzt werden und alle Beteiligten einer Lieferkette – vom LKW-Fahrer über die Luftfrachtmitarbeiter bis hin zu den Lagerarbeitern und Zulieferern – müssen Zugang zu denselben Informationen haben.

## Bauen Sie Hürden ab, aber führen Sie Leitlinien ein:

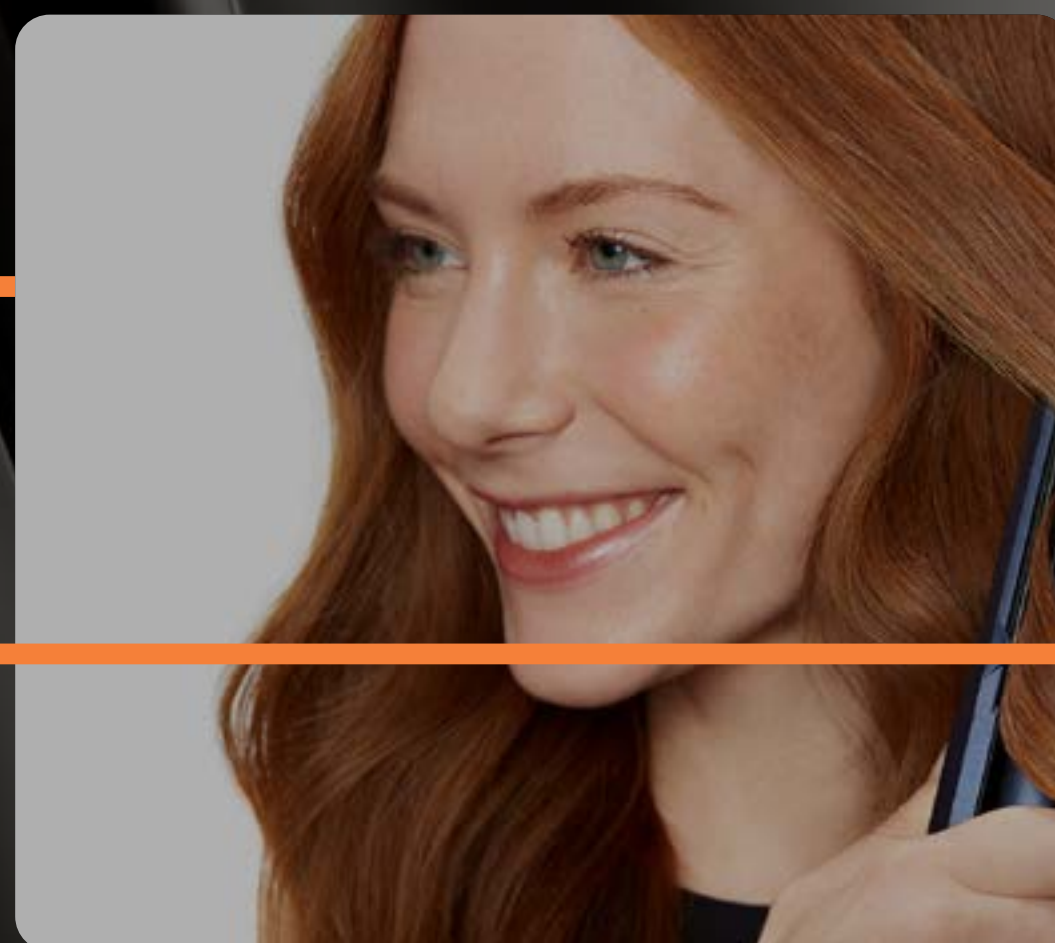
Implementieren Sie Richtlinien, die die Konsistenz Ihrer Daten über die gesamte Lieferkette hinweg gewährleisten. Denn so haben alle Zugang zu denselben Informationen – wann immer sie diese benötigen und ohne zusätzliche Hürden. Dies stellt letztlich sicher, dass alle Beteiligten dieselben Fakten teilen.

## Treffen Sie Entscheidungen anhand von Digital Twins:

Die Entscheidung, was genau verändert werden muss, um die Effizienz Ihrer Lieferkette zu steigern, kann schwierig sein. Wenn Sie Ihre Lieferkette digital duplizieren, bereiten Sie dem Rätselraten ein Ende – denn so sehen Sie nicht nur sofort, wo etwas schief läuft, sondern haben auch die Möglichkeit, verschiedene Lösungsansätze auszutesten. Auf diese Weise können Sie sicher sein, dass jede neue Implementierung auch tatsächlich für Ihr Lieferkettennetzwerk funktioniert.



## Die Vernetzungslücke schließen



**CLOUD NINE**

# 4 Stunden

**pro Woche eingespart: für die Verfolgung von Sendungen und die Auswertung von Unternehmens-KPIs**

„Jetzt haben wir alle notwendigen Informationen unter einem Dach. Es ist die perfekte Kombination aus digitalen Prozessen und menschlichem Einsatz. Da unser Team nun nicht mehr mit zeitraubenden Transaktionen beschäftigt ist, können wir uns auf die wichtigen Bereiche konzentrieren. Kurzfristig haben wir einen besseren Überblick über unsere Sendungen und langfristig können wir strategisch planen.“

**George Sweeney,**  
Supply Chain Manager bei CLOUD NINE

[Die ganze Story lesen](#)



Teil 4:

# Die **Nachhaltigkeitslücke** schließen

73%



der Führungskräfte geben an, dass ein Mangel an verfügbaren Daten und digitalen Tools die häufigste Herausforderung bei der Verbesserung der Supply-Chain-Nachhaltigkeit sei.

[PwC](#)<sup>1</sup>

35%



der Unternehmen haben sich Net Zero zum Ziel gesetzt.

[MIT](#)<sup>2</sup>

52%



der Unternehmen führen ein Nachhaltigkeits-Audit bei ihren Zulieferern durch.

[MIT](#)<sup>3</sup>

# So zeigen sich Nachhaltigkeitslücken in der Supply Chain

## Das Wissen, wann eine Sendung abgegangen ist oder ob sie sich verspätet, ist ein wichtiger Teil des Logistikpuzzles. Aber es ist nur ein Bestandteil.

Um ein Gesamtbild Ihrer Lieferkette zu haben, müssen Sie auch wissen, wie nachhaltig Ihre Abläufe sind.

Wie groß ist der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für die Einführung eines neuen Produkts? Wie viel Schweröl (HFO) wird für die pünktliche Auslieferung verbraucht? Erfüllt Ihre Lieferkette die ESG-Vorgaben für alle Regionen?

Es kann jedoch schwierig sein, die Antworten auf all diese Fragen zu berechnen, da für eine einzige Lieferung sehr viele Endpunkte und Variablen berücksichtigt werden müssen. Zusätzlich haben wir es mit sich ständig ändernden Vorgaben zu tun, deren Einhaltung immer schwieriger wird – von lokalen Nachhaltigkeitsvorgaben bis hin zu internationalen Versandanforderungen.

Da eine nachhaltige Betriebsführung aber immer mehr zu einer wichtigen Anforderung wird – insbesondere im Fast-

Fashion-Einzelhandel oder im Konsumgüterbereich – ist es von größter Bedeutung für Partnerschaften, Kundentreue und unseren Planeten, dass Unternehmen ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck berechnen und dementsprechend handeln können.

Denn wenn Sie nicht in der Lage sind, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Ihrer Lieferkette genau zu benennen, könnte Sie das die Partnerschaft mit Unternehmen kosten, die hohe Nachhaltigkeitsansprüche stellen.

Dabei ist es egal, ob Sie Ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck neutralisieren, den Kundenansprüchen genügen oder nachhaltige Produkte herstellen wollen – um Ihre Nachhaltigkeitsziele real und effektiv zu erreichen, benötigen Sie in jedem Fall genaue Daten und Analysen.

Denn wenn Sie den Umwelteinfluss Ihrer Lieferkette quantifizieren, ist das ein erster Schritt hin zu einem spürbaren Unterschied bei der Schadstoffreduzierung. Nun haben Sie die Freiheit, zu entscheiden, wie Sie am besten nachhaltige, langfristige Verbesserungen erzielen.

## Was steht auf dem Spiel?

Sind Sie nicht in der Lage, Ihren Emissionsausstoß präzise und schnell zu berechnen, riskieren Sie damit Auftragsverluste oder im schlimmsten Fall einen Verstoß gegen die Gesetzgebung. Dies kann nicht nur empfindliche Geldstrafen nach sich ziehen, sondern verursacht auch hohe gesellschaftliche Kosten, da nicht-nachhaltige Lieferketten die Erderwärmung im wahrsten Sinne des Wortes immer weiter anheizen.



# So schließen Sie die Nachhaltigkeitslücke

## Machen Sie es zur Aufgabe Ihres gesamten Unternehmens:

Eine einzelne Person oder Abteilung kann ein Unternehmen nicht nachhaltiger machen. Jedes Team, jede Abteilung und jeder Dritte, der an Ihrer Lieferkette beteiligt ist, muss ein Interesse an den übergeordneten Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens haben. Ganz gleich, ob Sie Emissionen ausgleichen oder eine Net-Zero-Wertschöpfungskette erreichen wollen – nur, wenn Sie sicherstellen, dass alle im Unternehmen für die Erreichung dieser Ziele mitverantwortlich sind, wird dies auch tatsächlich möglich sein.

## Seien Sie der Gesetzgebung einen Schritt voraus:

Die Gesetze und Vorschriften zur Nachhaltigkeit ändern sich weltweit ständig und werden immer strenger – und deren Nichteinhaltung hat einen Preis. Deshalb müssen Sie genau wissen, welche Bestimmungen gelten und wie Sie die neuesten Vorgaben in Ihrer gesamten Lieferkette einhalten können. Wenn Sie sich dabei von einem unabhängigen Dienstleister unterstützen lassen, der Sie über alle Änderungen auf dem Laufenden hält, können Sie teure Fehler vermeiden und immer auf der richtigen Seite der Gesetzgebung bleiben.

## Machen Sie nichts im Alleingang:

Holen Sie sich die Unterstützung eines Spezialisten, um die Nachhaltigkeit Ihrer Lieferkette zu verbessern – dieser kann Ihnen vermitteln, wie Sie Ihre Emissionen am besten messen, neutralisieren und kompensieren. Momentan mag die Nachhaltigkeit zwar noch wie eine Fleißaufgabe wirken, aber in Zukunft könnte ein unkontrollierter CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ernsthafte Auswirkungen auf Ihr Geschäft (und den Planeten) haben. Und Sie müssen auch nicht auf den perfekten Zeitpunkt warten, bevor Sie beginnen, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Ihrer Supply Chain zu reduzieren. **Fangen Sie jetzt gleich damit an und berechnen Sie die Emissionen Ihrer Sendungen mit unserem kostenlosen Tool.**

## Die Nachhaltigkeitslücke schließen



**Fairphone**

# 100%

**Kompensation  
der Emissionen  
für Fairphone-  
Sendungen durch  
Flexport.org**

# 95%

**Steigerung der  
Pünktlichkeit  
durch eine  
verbesserte  
Transparenz der  
Lieferkette**

„Die Transparenz unserer Transportlösungen und das integrierte Kompensationsprogramm stehen im Einklang mit unseren firmeneigenen, umweltbewussten Prioritäten. Indem wir für eine hervorragende Warenverfügbarkeit und lange Vorlaufzeiten sorgen, stellen wir die Professionalität und Zuverlässigkeit unseres sozialen Unternehmens sicher.“

**Miquel Ballester Salva,**  
Circular Innovation Lead und eines der  
Gründungsmitglieder bei Fairphone

[Die ganze Story lesen](#)

Teil 5:

Ihre Supply-Chain-

Gaps endgültig beheben



**Ihre Daten sind der Schlüssel zum Beheben Ihrer Supply-Chain-Lücken – seien es nun Schwachstellen bei der Transparenz, der Zusammenarbeit innerhalb Ihres Netzwerks oder bei der Berechnung Ihres CO2-Fußabdrucks.**

Indem Sie sicherstellen, **dass Sie granulare, hochqualitative, vernetzte und häufig aktualisierte Daten haben**, erleichtern Sie sich das Management Ihrer Lieferkette nicht nur heute – sie legen auch den Grundstein für morgen.

Denn wer über die richtigen Daten verfügt, hat ein klares Bild der Zukunft und läuft nicht in Gefahr, Chancen zu verpassen.

**Wenn Sie Ihre Transparenzlücke schließen, bedeutet das:** Sie sind anpassungsfähiger und können auf Unvorhergesehenes in Echtzeit reagieren – weil Sie nun immer darüber im Bilde sind, was gerade vor sich geht.

**Wenn Sie Ihre Vernetzungslücke schließen, bedeutet das:** Sie verfügen nun über eine erhöhte Reaktionsfähigkeit. Und stellen Ihr Unternehmen noch besser für die Zukunft auf, da auch andere Betriebe und Abläufe zunehmend digitalisiert werden.

**Wenn Sie Ihre Nachhaltigkeitslücke schließen, bedeutet das:** Die Entscheidungsfreiheit, welche Maßnahmen Sie setzen wollen, um nachhaltige und langfristige Verbesserungen zu erzielen. Eine vorausschauende Planung lohnt sich allein schon deshalb, weil sich so kostspielige Fehler vermeiden lassen. Sie stellen einerseits sicher, dass Ihr Unternehmen immer die neuesten Nachhaltigkeitsvorgaben erfüllt und tragen langfristig auch etwas zum Schutz unserer Umwelt bei.

Das Erkennen und Beheben Ihrer Schwachstellen eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten: Sie können nun Ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen, das Unternehmenswachstum ankurbeln, sowie neue Technologien und Lösungsansätze schneller und besser als Ihre Mitbewerber zum Einsatz bringen.

Denn wie schon die alte Redewendung besagt: Konkurrenz belebt das Geschäft. Und auf einem wettbewerbsorientierten Markt profitieren Sie langfristig davon, wenn Sie Ihre Zeit nicht mehr nur für Problemlösungen verwenden müssen, sondern Ihre Energie in neue Unternehmensstrategien, Kostensenkungen und eine verbesserte Supply-Chain-Effizienz stecken können. Klingt gut?

**Kontaktieren Sie uns noch heute, wenn Sie erfahren möchten, welche Supply-Chain-Gaps Ihr Unternehmen ausbremsen und wie Sie diese ein für allemal schließen können.**

# Die Lücken schließen: Kurzfassung

The Gap

Es ist schwierig, **alles in Echtzeit zu erfassen**. Aber gleichzeitig ist es das A und O: Intransparenz führt zu Störungen in allen anderen Bereichen Ihrer Supply Chain.

## Transparenz

So schließen Sie die Lücke:

- Ernennen Sie einen Dateneigner und schaffen Sie eine Data-Governance-Strategie
- Legen Sie Prozesse und eine Datenhygiene fest
- Besorgen Sie sich den richtigen Datensatz

The Gap

Es ist schwierig, **Kontrolle über alle Vorgänge** in der Lieferkette zu behalten – dafür braucht es eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Parteien.

## Vernetzung

So schließen Sie die Lücke:

- Schaffen Sie eine Single Source of Truth (SSOT)
- Bauen Sie Hürden ab, aber führen Sie Richtlinien ein
- Treffen Sie Entscheidungen anhand von Digital Twins

The Gap

Es ist schwierig, die aktuellen Umweltauswirkungen Ihrer Lieferkette zu verstehen und zu entscheiden, **wie Sie Ihre Emissionen am besten reduzieren können**.

## Nachhaltigkeit

So schließen Sie die Lücke:

- Machen Sie es zu einer unternehmensweiten Aufgabe
- Seien Sie den Vorgaben einen Schritt voraus
- Machen Sie nichts im Alleingang



**Sprechen Sie noch heute mit uns,**  
um die Schwachstellen in Ihrer  
Supply Chain aufzudecken – wir  
können Ihnen dabei helfen, diese zu  
beheben.

**Kontakt aufnehmen**

**flexport.**